

Stammumfang von Bäumen nach BDB

Wie misst man den Stammumfang von Bäumen?



Der Stammumfang von Bäumen wird im Handel in einem Meter Höhe gemessen.
(Nur im Forst bei 1,30 Meter)

Für den Handel von Bäumen wird bei [Hochstamm](#), [Halbstamm](#), [Solitärpflanzen](#), [Stammbüschen](#) (und manchmal auch bei [Heistern](#)) der Stammumfang in 1 Meter Höhe vom Boden aus gemessen, und mit einem Farbband, oder -klecks gekennzeichnet. Im Forst misst man höher, bei 1,30 Meter

Die Größe bestimmt dann u.a. den Preis des [Hochstamm](#) Baumes.

Gestaffelt und farblich gekennzeichnet wird gemäß BDB wie folgt:

8-10 cm	10-12 cm	12-14 cm	14-16 cm	16-18 cm	18-20 cm	20-25 cm
25-30 cm	30-35 cm	35-40 cm	40-45 cm	45-50 cm	50-60 cm	60-70 cm

usw. in Zehnerschritten.

Die Farben in der Tabelle entsprechen den Farben, mit denen die Bäume ausgezeichnet werden. Auch Sträucher werden in Farben sortiert, aber das geht sehr ins Detail, und wir empfehlen beim [Bund deutscher Baumschulen](#) (BDB) nachzusehen.

Die von der Stadt gepflanzten Parkbäume und Allee-bäume, die sie an den Straßen sehen, haben bei Pflanzung meist Umfänge von 14 bis 25 cm. Bäume darüber sind auch erhältlich, teilweise bis zu über einem Meter Stammumfang.

Bäume mit einem Stammumfang von 20-25 cm (Kennzeichnung weiß), kosten nach Katalogpreis und je nach Sorte zwischen 400 bis 700 Euro. Alles über 25 cm Stammumfang wird dann richtig teuer, weil diese Bäume schon viele Jahre oder Jahrzehnte kultiviert wurden, und Jahresringe, die den Stammumfang ausmachen, bilden sich mit zunehmenden Alter weniger stark (ebenfalls sortenbedingt). Preislich können Bäume je nach Art bei 40 bis 50 cm Stammumfang oder mehr schnell in die Tausende Euro steigen oder auch die Zehntausend Euro Marke erreichen oder knacken.

Achtung!

Wer aufgrund von **Baumfällungen Nachpflanzungen** vorzunehmen hat, tut sehr gut daran, sich vor dem Fällen beim [Amt](#) genau zu erkunden, was und wie viel er nachzupflanzen hat; und bei den Baumschulen nachzufragen, was das kosten wird.